

## **Zeugnis 2. HJ - Noten aus dem 1.HJ ??**

**Beitrag von „neleabels“ vom 8. Juni 2012 17:29**

### Zitat von Joan

Die Eier zu haben, eine fachliche und pädagogische Entscheidung zu treffen, ist die eine Seite. Rechtlich in seiner Entscheidung abgesichert zu sein, wenn selbst der direkte Vorgesetzte diese Entscheidung rechtlich anzweifelt, ist leider die andere Sache. Ich möchte mir in meiner Probezeit ehrlich gesagt keinen Fauxpas erlauben, der mich in meiner derzeitigen Abhängigkeit ins Aus befördert oder mir mehr Schwierigkeiten bereitet, als ich bereit bin zu erdulden.

Einverstanden, ich sehe das natürlich aus der Perspektive von 10jähriger Berufspraxis und Beamtenstatus. Aber wenn du nach deiner Probezeit nicht mehr erpressbar ist, wirst du die Erfahrung machen, dass Lehrer in NRW sehr autonom in ihren Entscheidungen sind und Schulleiter verhältnismäßig machtlos. Rechtlich ist es so, dass die Bewertung begründbar sein muss, das Schulgesetz aber gleichzeitig eine arithmetische Notenfindung verbietet. Ein großer Ermessensspieldraum wird dir da sehr zu gute kommen; vor allem, und davon kann man ja wohl ausgehen, wenn es darum geht, im Sinne seiner Schüler zu handeln.